

LANGLAUFEN IM NATURPARK KAUNERGRAT



Der Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Kaunertal) ist auch Heimat von selten gewordenen Tierarten, wie dem Auerhuhn. Diese faszinierende Vogelart ist im besonderen Maße auf störungsarme Lebensräume angewiesen. Übernehmen auch Sie Verantwortung und benutzen ausschließlich die ausgewiesenen Winterwanderwege bzw. Loipen.



LOIPE HUBERTUS	
Start	1.559 Höhenmeter
Level	mittel
Strecke	6,3 km
Höhenunterschied	160 Meter
Stil	Klassisch

Info Loipe Hubertus //
Diese klassische Loipe führt zu den idyllisch gelegenen Harber Wiesen. Nach ca. 2,2km und einem Anstieg von ca. 100 Höhenmetern besteht eine Abkürzungsmöglichkeit (blau punktiert). Direkt beim Harbweiher gibt es einen Einstieg in die Loipe „Harbe“. Von hier erreicht man nach weiteren 70 Höhenmetern das Kalkofenneg, den höchsten Punkt der Loipe Hubertus. Ab hier geht es immer abwärts in Richtung Naturparkhaus.

LOIPE BÄRENBAD	
Start	1.559 Höhenmeter
Level	leicht
Strecke	7 km
Höhenunterschied	130 Meter
Stil	Skating

Info Loipe Bärenbad //
Diese Skatingloipe führt am Beginn an der Rückseite des Naturparkhauses vorbei und steigt dann gleichmäßig hinauf in Richtung Kalkofenneg. Hier besteht die Möglichkeit auf der gleichen Route wie die Loipe „Hubertus“ in Richtung Naturparkhaus oder in Richtung Harbweiher weiter zu laufen (Einstieg in die Loipe Harbe nach 5,2 km).

LOIPE HARBE	
Start	1.559 Höhenmeter
Level	mittel
Strecke	2 km
Höhenunterschied	35 Meter
Stil	Klassisch & Skating

Info Loipe Harbe //
Die Loipe Harbe ist sowohl von der Loipe Hubertus als auch über die Loipe Bärenbad erreichbar. Sie verläuft entlang des Harbweihers und gibt freien Blick auf das Obere Inntal. Von der Loipe Harbe gibt es die Möglichkeit auf die beiden anderen Loipen zu wechseln (gelbe Linie).

LOIPEN IM PITZTAL

LOIPEN IM KAUNERTAL

VERBINDUNGSLOIPE	
Start	1.559 Höhenmeter
Level	mittel
Strecke	0,5 km
Höhenunterschied	55 Meter
Stil	Klassisch & Skating

WINTERWANDERWEG	
Strecke	4 km
Höhenunterschied	80 Meter

Info Winterwanderweg //
Über dem Winterwanderweg erreicht man gemütlich die Harber Wiesen (45 min), mit schönem Blick auf das Obere Inntal. Achten Sie darauf, dass in manchen Abschnitten die Loipe parallel geführt wird. Bitte nehmen Sie Ihren Hund in diesen Passagen unbedingt an die Leine!

- ### FIS Verhaltensregeln für Skilangläufer
- Rücksichtnahme auf die anderen:** Jeder Langläufer muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
 - Signalisation, Laufrichtung und Lauftechnik:** Markierungen und Signale (Himmelschilde) sind zu beachten. Auf Loipen und Pisten ist in der angegebenen Richtung und Lauftechnik zu laufen.
 - Wahl von Spur und Piste:** Auf Doppel- und Mehrfachspuren muss in der rechten Spur gelaufen werden. Langläufer in Gruppen müssen in der rechten Spur hintereinander laufen. In freier Lauftechnik ist auf der Piste rechts zu laufen.
 - Überholen:** Überholt werden darf rechts oder links. Der vordere Läufer braucht nicht ausweichen. Er sollte aber ausweichen, wenn es gefahrlos kann.
 - Gegenverkehr:** Bei Begegnungen hat jeder nach rechts auszuweichen. Der abfahrende Langläufer hat Vorrang.
 - Stockführung:** Beim Überholen, Überholwerden und bei Begegnungen sind die Stöcke eng am Körper zu führen.
 - Anpassung der Geschwindigkeit an die Verhältnisse:** Jeder Langläufer muss, vor allem auf Gefälletrecken, Geschwindigkeit und Verhalten seinem Können, den Geländeverhältnissen, der Verkehrsdichte und der Sichtweite anpassen. Er muss einen genügenden Sicherheitsabstand zum vorderen Läufer einhalten. Notfalls muss er sich fallen lassen, um einen Zusammenstoß zu verhindern.
 - Freihalten der Loipen und Pisten:** Wer stehen bleibt, tritt aus der Loipe/Piste. Ein gestürzter Langläufer hat die Loipe/Piste möglichst rasch freizumachen.
 - Hilfeleistung:** Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.
 - Ausweispflicht:** Jeder, ob Zeuge oder Beteiligter, ist verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalmittel abgeben.